

# **Einzelplan 01**

## **Landtag**

### **Inhalt**

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	3
Kap. 0101 Landtag	9
Kap. 0102 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	25
Kap. 0103 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	36
Kap. 0104 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	40
Einnahmen und Ausgaben	44
Ausgaben MG/TG	48
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	53



## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 27. Februar 2000 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (15. Wahlperiode) besteht aus 89 Abgeordneten, von denen 45 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 44 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 15. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 28. März 2000 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag 9 ständige Ausschüsse gebildet:

Ausschuss für Verfassung, innere Verwaltung, Justiz, Gleichstellung, Wohnungs- und Städtebau, Geschäftsordnung, Wahl- und Abstimmungsprüfung (Innen- und Rechtsausschuss),

Ausschuss für Finanzen (Finanzausschuss),

Ausschuss für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport (Bildungsausschuss),

Ausschuss für Ländliche Räume, Landesentwicklung, Landwirtschaft, Tourismus und Fischerei (Agrarausschuss),

Ausschuss für Natur, Umwelt, Energie und Forsten (Umweltausschuss),

Ausschuss für Wirtschaft, Technik und Verkehr (Wirtschaftsausschuss),

Ausschuss für Arbeit und Soziales, Familie, Jugend und Gesundheit (Sozialausschuss),

Ausschuss für Bürgerinitiativen, andere Eingaben und Anhörungen zu Initiativen aus dem Volk (Eingabenausschuss).

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und für Kooperation im Ostseeraum (Europaausschuss).

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Allgemeine Abteilung

Parlamentarische Dienste

Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit und Europaangelegenheiten.

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVObI. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt "Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz". Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz. Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

**B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Keine

**C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Keine

**D. Leerstellen**

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2003	01.02.2002
0101	2	4
0102	1	2
0103	-	-
0104	-	-

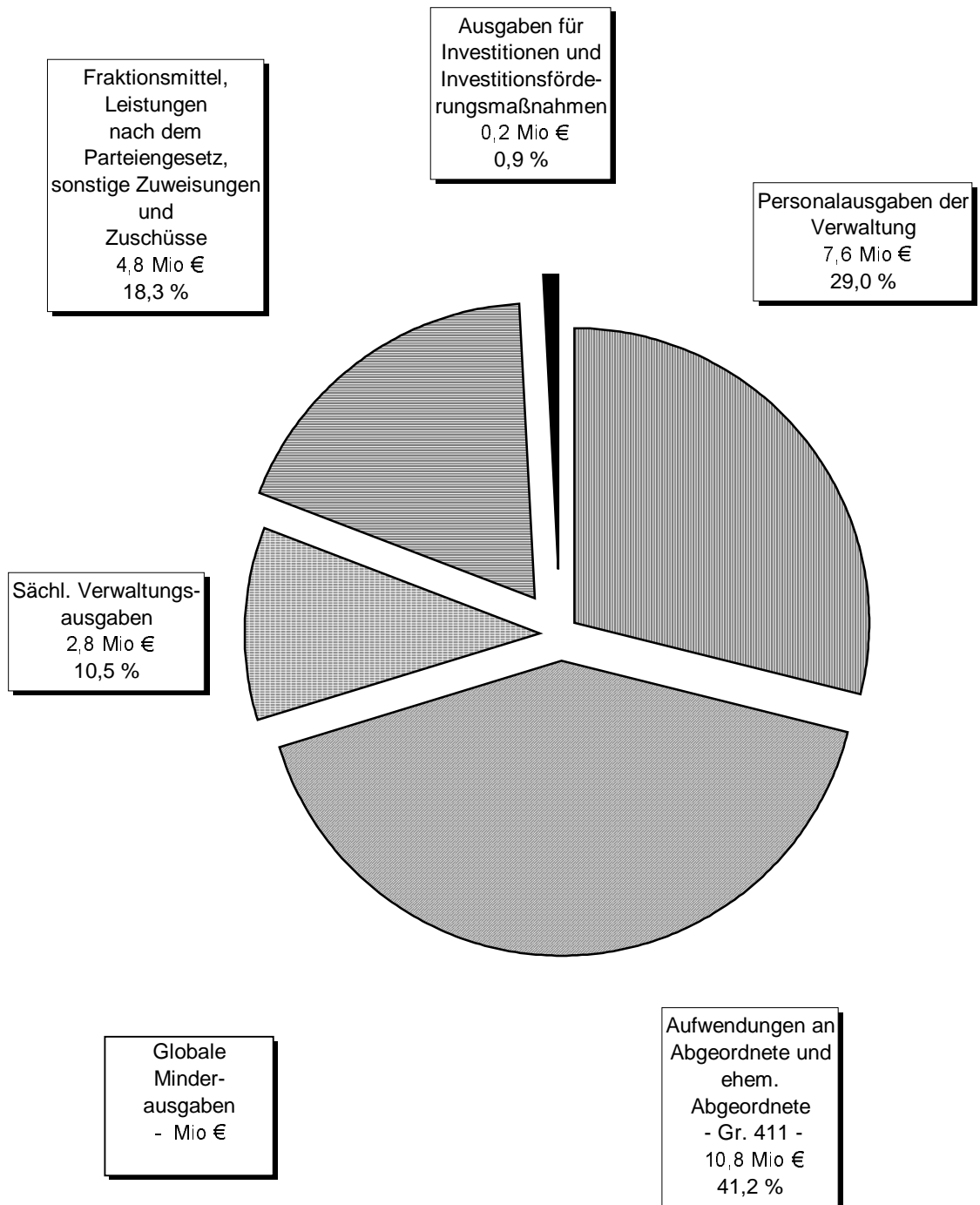
Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

**Nachrichtlich:**

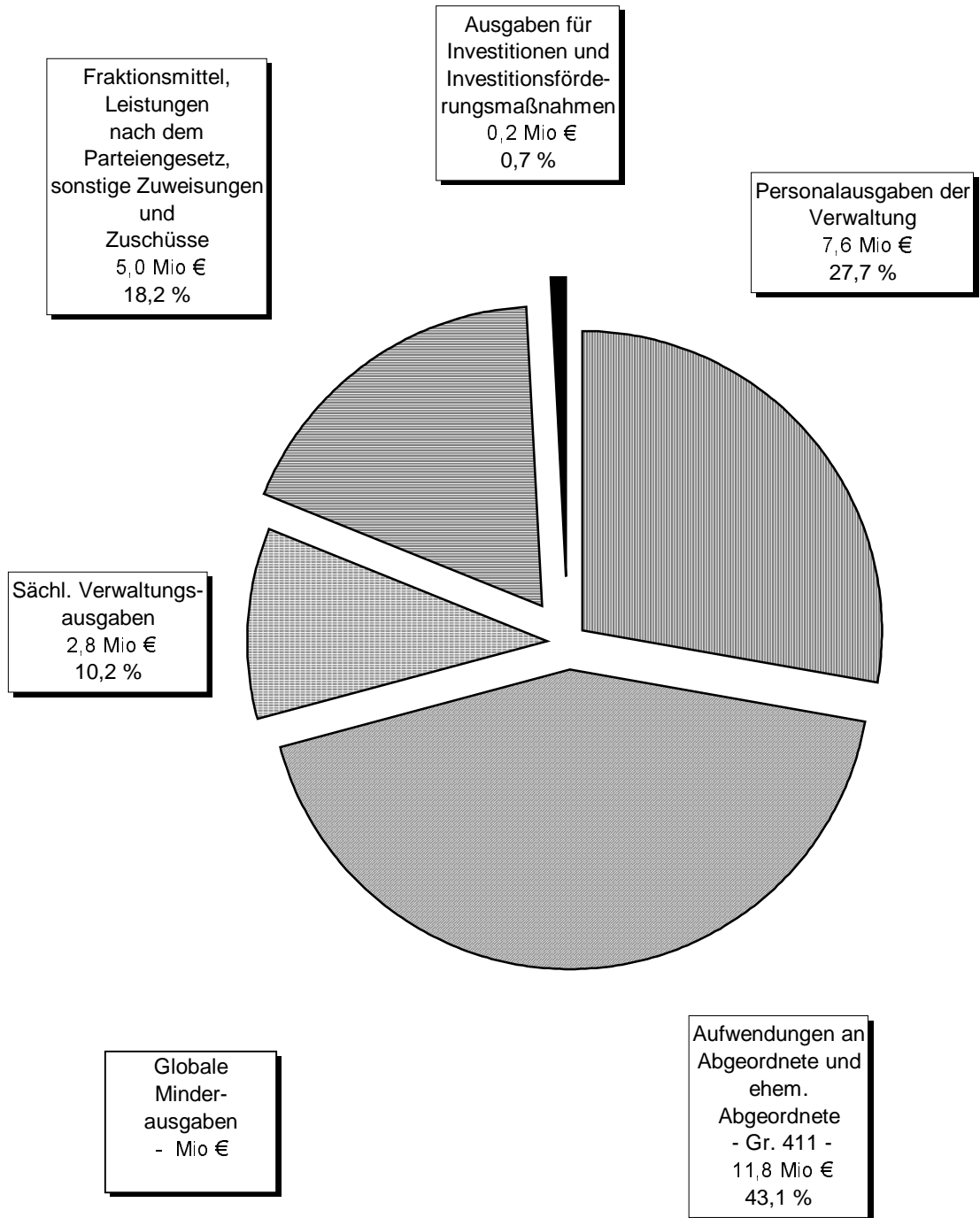
1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2002:	25
		Stand 01.01.2003:	25
b)	Ist	2002 - in T€-:	1.075,7
	Soll	2003 - in T€-:	1.074,0
	Soll	2004 - in T€-:	1.186,4
	Soll	2005 - in T€-:	1.205,1
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2002	0
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		0
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand 01.04.03)		
	Arbeitsplätze nach dem SchwbG		108
	Pflichtquote (5 %)		6
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		16



## Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2004



## Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2005





# 01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 61 Förderung der Kunst

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0101 - 119 01 überschritten werden.

**Einnahmen**

<b>119 01</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>45,0</b> 45,9	<b>45,0</b>	<b>45,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Mehreinnahmen fließen der Hauptgruppe 5 zu.					
<b>119 02</b>	<b>011</b>	<b>Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.</b>	<b>0,5</b> 0,0	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.					
<b>119 04</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>0,5</b> 0,7	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1,0</b> 2,2	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>124 01</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>21,0</b> 20,7	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus und der Vermietung von Räumen an die Mitglieder der Landespressekonferenz im Bürogebäude Karolinenweg 1 für die Ausübung journalistischer Tätigkeit sowie aus der Nutzung von Räumen im Plenarsaalbereich durch Dritte.					
<b>124 02</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei MG 03 (Informationstechnik) zur Verfügung.					
<b>132 01</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
weggefallen					
<b>359 01</b>	<b>951</b>	<b>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>68,0</b> 69,5	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**Ausgaben**

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,1	0,5	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.490,0 1.271,6	1.467,4	1.471,3
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	40,6 23,9	25,9	25,9
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.403,3 3.139,1	3.657,9	3.683,6
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	320,0 319,8	326,9	326,9
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	14,5 14,3	16,9	16,9
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	35,8 53,8	35,8	35,8

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen für Aushilfskräfte und für Schreibkräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden.

443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0	0,0
459 05	012	Ausgaben im Rahmen des Ideenmanagements misch mit	0,0 0,0	0,5	0,5
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320,1 303,6	317,6	325,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Büromaterial	62.500	66.400
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	45.500	45.500
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	10.500	10.500
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	111.600	111.600
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000	16.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	56.000	58.500
7.	Unterhaltung von Geräten	11.500	11.500
8.	Sonstiges	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>317.600</b>	<b>325.000</b>

Weitere 30.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 02 veranschlagt.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl. 82,2  
79,4 88,0 88,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	85.000	85.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>88.000</b>	<b>88.000</b>

Mehr wegen gestiegener Kraftstoffpreise sowie einem weiteren Dienstkraftfahrzeug.

Bestand an	Soll 2004	Soll 2005	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2003
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	11	11	10
usw.	0	0	0
	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>10</b>

Die Beträge, die auf die kostenlose mandatsbedingte Inanspruchnahme der Dienstwagen (darunter fallen auch die auf die Nutzungsdauer entfallenden Leasingkosten) der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten, der Vorsitzenden der Landtagsfraktionen und der Parlamentarischen Geschäftsführer der SPD- und CDU-Landtagsfraktion entfallen, sind Aufwandsentschädigungen.

5 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern im Einzelplan 01 gibt es für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von SPD, CDU und F.D.P. sowie die Direktorin oder den Direktor des Landtages. Die Direktorin oder der Direktor des Landtages stellt ihren oder seinen Dienstwagen für weitere Dienstfahrten des Landtages zur Verfügung.

1 Dienstwagen mit FahrerIn, Fahrer steht vorrangig der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung.

1 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer steht der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung. Anteilige Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende des SSW im Landtag sind bei Tit. 681 02 veranschlagt.

2 Dienstwagen ohne FahrerIn, Fahrer stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von SPD und CDU in Ausübung ihrer Mandate zur Verfügung.

2 Dienstwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung stehen die beiden Dienstfahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 24,0 21,5 17,0  
14,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für das Landeshaus und das Bürogebäude Karolinenweg 1, die nicht von dem Einzelbewirtschaftungsvertrag umfasst werden.

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	6.200	6.200
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	15.000	10.500
3.	Sonstiges	300	300
<b>Summe</b>		<b>21.500</b>	<b>17.000</b>

Weniger wegen Ausgabeabsetzung einer Betriebspauschale für den Restaurationsbetrieb Landeshaus (2003: 6.000 €).

Durch die Nichtübertragung der Gebäude des Landtages auf die Investitionsbank sind die Ausgaben im Kap. 0101 zu veranschlagen.

517 91 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH** 1.048,6 0,0 0,0  
888,0

**Erläuterungen:**

Wegen Änderung des Abrechnungssystems mit der GMSH erfolgt zunächst eine zentrale Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten bei Titel 1111-517 01.

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 2,1 1,4 1,4  
2,1

**Erläuterungen:**

518 02 011 **Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** 245,4 243,1 260,0  
244,4

**Erläuterungen:**

Mehr in 2005 wegen bedarfsgerechter Umstellung der Kopiersysteme auf Farbdruck.

518 99 011 **Leasingraten für Chefwagen** 32,2 37,5 37,5  
33,6

**Erläuterungen:**

Mehr aufgrund eines weiteren Dienstkraftfahrzeugs (SH 1 - 8) und gestiegener Leasingkosten. Veranschlagt sind die Leasingraten für die Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

525 01 011 **Aus- und Fortbildung** 40,9 35,0 30,0  
20,5

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 20,5 20,5 20,5  
20,2

526 04 011 **Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle** 1,0 1,0 1,0  
0,3

526 05 011 **Ärztliche Untersuchungen** 0,3 0,3 0,3  
0,2

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**526 99 011 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.** 45,1  
9,3 45,0 45,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung.

Von dem Ansatz sind bis zu 40.000 € für externe Gutachten durch den Wissenschaftlichen Dienst vorgesehen.

**527 01 011 Dienstreisen** 48,2  
56,3 48,2 48,2

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2004 €	2005 €
1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	20.000	20.000
2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	27.000	27.000
3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.200	1.200
<b>Summe</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>

**529 10 011 Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten** 50,0  
38,8 45,0 45,0

**Erläuterungen:**

Zur Verfügung

	2004 €	2005 €
1. der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	44.100	44.100
2. der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen	900	900
<b>Summe</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden.

# 01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**531 02 013 Öffentlichkeitsarbeit** **368,4**  
374,5 **429,0** **409,5**

Deckungsfähig mit 536 01.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2004	2005
		€	€
01.	Aktualisierung des Handbuches des Schleswig-Holsteinischen Landtages	25.000	40.000
02.	Zeitschrift "Der Landtag" einschl. Honorare	162.000	162.000
03.	Bücher, Schriften und Faltblätter einschl. Honorare	80.000	75.000
04.	Honorare für Reden- und Manuskriptentwürfe	5.000	5.000
05.	Multimediale Präsentation des Landtages	5.000	5.000
06.	Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse "Landtagsforum"	15.000	20.500
07.	Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages	30.000	30.000
08.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	20.000	35.000
09.	Bezug von Zeitschriften und Zeitungen	30.000	30.000
10.	Betreuung FC Landtag	2.000	2.000
11.	Sonstiges	5.000	5.000
12.	Veranstaltung "Tag der offenen Tür"	50.000	
<b>Summe</b>		<b>429.000</b>	<b>409.500</b>

Mehr in 2004 wegen "Tag der offenen Tür" nach Abschluss der Neu- und Umbaumaßnahme im Landeshaus sowie in 2005 wegen Wechsel der Wahlperiode.

**531 04 011 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht** **48,0**  
48,1 **44,0** **40,0**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.  
Weniger durch Verringerung von Seitenzahlen bei Tages-/Wochenpressespiegel.

**533 01 011 Leistungen durch Dritte** **61,0**  
86,4 **76,0** **76,0**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen	75.000	75.000
2.	Dolmetscherkosten	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>76.000</b>	<b>76.000</b>

Mehr wegen verstärktem Einsatz von Fremdstenographen.

**533 05 011 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung** **3,3**  
1,5 **3,3** **3,3**

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**534 01 011 Veranstaltungen des Landtages** 219,0  
127,2 144,0 144,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

	2004 €	2005 €
1. Repräsentative Veranstaltungen	56.900	56.900
2. Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen, Parlamentarier, insbesondere anlässlich der Veranstaltungen zur Kieler Woche	82.000	82.000
3. Sonstige Veranstaltungen	5.100	5.100
<b>Summe</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>

Weniger wegen einmaliger Durchführung der gemeinsamen Konferenz (Konvent) der Präsidentinnen und Präsidenten und der Fraktionsvorsitzenden der deutschen Landesparlamente sowie der Veranstaltung im Rahmen des Vorsitzes der Landtagspräsidentenkonferenz in 2003.

**534 04 011 Minderheiten- und Grenzlandarbeit** 29,5  
11,6 24,5 24,5

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

	2004 €	2005 €
1. Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)	20.000	20.000
2. Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen	4.500	4.500
<b>Summe</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>

Weniger durch Verringerung der Druckkosten bei Veranstaltungen durch Nutzung der hauseigenen Druckerei.

**534 05 011 Internationale Beziehungen und Parlamentspartnerschaften** 100,0  
54,8 100,0 100,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

	2004 €	2005 €
1. Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma	35.000	35.000
2. Umsetzung des Memorandums mit dem Sejmik der Wojewodschaft Pommern	35.000	35.000
3. Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte	15.000	15.000
4. Ostseeparlamentarierkonferenz	5.000	5.000
5. Sonstige Maßnahmen	10.000	10.000
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

**536 01 151 Einführung in die Arbeit des Landtages** 65,0  
57,8 65,0 65,0

Deckungsfähig mit 531 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
536 02	012	<b>Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften</b>	3,0 2,6	3,0	3,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente, Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. sowie Verein der Deutschen Archivare.					
546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	7,6 20,7	7,6	7,6
<b>Erläuterungen:</b>					
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.					
632 01	011	<b>Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels</b>	18,8 7,5	12,0	12,0
671 01	011	<b>Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden</b>	0,0 0,0	0,0	180,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) vom 11. Mai 1995 (GVBl. Schl.-H. 1995 S. 158). Vorsorgliche Veranschlagung für 2005.					
681 01	011	<b>Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen</b>	10,2 4,5	10,0	10,0
681 02	011	<b>Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag</b>	21,5 21,5	12,0	12,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist eine Pauschale von 1.000 €/Monat für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende des SSW im Landtag. Weniger wegen Bereitstellung eines Dienstkraftfahrzeugs (s. Erl. zu Tit. 518 99 u. 514 01)					
683 01	011	<b>Zuschuss für den Restaurationsbetrieb im Landeshaus</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel zur Abwicklung.					
684 02	019	<b>Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz</b>	738,9 722,4	725,0	725,0
Übertragbar					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die nach dem Parteiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2002 (BGBl. I Nr. 42) zu leistenden Abschlagszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 27. Februar 2000. Weniger wegen Absenkung der Abschlagszahlung je gültiger Stimme.					
684 04	011	<b>An die Hilfskasse der Abgeordneten</b>	8,9 8,4	9,3	9,8
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Zuwendungen an eine Anspruchsberechtigte gemäß § 11 der Satzung der Hilfskasse der Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 25. März 1968 in der Fassung der Änderungen vom 5. Mai 1970 und 23. Februar 1971.					



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
831 01	271	Stiftung Jugend im Ostseeraum	0,0 0,0	25,0	0,0
		Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses.			
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.			
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
		<b>Erläuterungen:</b> Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.			
972 01	989	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>01</b>		<b>Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse</b>			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglich veranschlagt für eine Enquete-Kommission bzw. einen Sonderausschuss. Die Ansätze sind geschätzt.			
427 02 (MG 01)	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	25,6 53,2	25,6	17,0
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,5 0,0	0,5	0,5
526 06 (MG 01)	011	Zeugenentschädigungen	10,2 0,0	10,2	9,5
526 98 (MG 01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	29,7 0,0	29,7	17,0
533 02 (MG 01)	011	Leistungen durch Dritte	10,2 23,5	10,2	15,5
546 98 (MG 01)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,0	0,5	0,5
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>76,7 76,7</b>	<b>76,7</b>	<b>60,0</b>

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen**

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlage für die Leistungen ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages (Schleswig-Holsteinisches Abgeordnetengesetz - SH AbgG -) vom 11. August 1978 (GVBl. Schl.-H. 1978 S. 223), zuletzt geändert durch Beschluss des Landtages vom 16. Dezember 2002.

<b>411 01</b>	<b>011</b>	<b>Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete</b>	<b>5.011,2</b> 5.012,2	<b>5.011,2</b>	<b>5.521,7</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 1 SH AbgG	4.052.400	3.486.927
2.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 2 SH AbgG	856.700	856.717
3.	Übergangsgelder nach § 16 SH AbgG	94.300	1.060.200
4.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG	7.800	117.800
<b>Summe</b>		<b>5.011.200</b>	<b>5.521.644</b>

<b>411 02</b>	<b>011</b>	<b>Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten</b>	<b>865,5</b> 860,8	<b>865,5</b>	<b>741,1</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Pauschale für allgemeine Kosten nach § 9 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG	863.800	716.560
2.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG	1.700	24.540
<b>Summe</b>		<b>865.500</b>	<b>741.100</b>

<b>411 03</b>	<b>011</b>	<b>Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Sterbegeld und Hinterbliebenenversorgung</b>	<b>2.648,5</b> 2.444,2	<b>2.763,1</b>	<b>3.718,3</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Abfindungen für ausscheidende Abgeordnete nach der Landtagswahl 2005.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

411 04 011 Zuschuss an Abgeordnete und an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen  
(MG 02) 201,6 203,0 203,0  
199,4

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Beihilfen nach § 25 Abs. 1 SH AbgG	86.000	86.000
2. Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 25 Abs. 2 SH AbgG	117.000	117.000
<b>Summe</b>	<b>203.000</b>	<b>203.000</b>

411 05 011 Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
(MG 02) 898,3 913,1 708,0  
783,6

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das Jahr 2004 die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten auf der Grundlage von 89 Arbeitsverhältnissen mit dem Höchstbetrag von 855 € monatlich. Veranschlagt sind für das Jahr 2005 auf der Grundlage der beabsichtigten Reduzierung der Abgeordnetenzahl auf 69 die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten mit dem Höchstbetrag von 855 € monatlich. Die nach dem Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetz gezahlten Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Aufwandsentschädigungen.

411 06 011 Unterstützung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten sowie deren Hinterbliebenen in besonderen Fällen  
(MG 02) 5,1 5,1 5,1  
0,0

411 07 011 Reisekostenentschädigungen der Abgeordneten  
(MG 02) 1.065,5 1.065,5 877,5  
1.000,5

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Tagegelder nach § 11 Abs. 1 SH AbgG	180.000	150.000
2. Kosten für Fahrten		
2.1 im Wahlkreis nach § 13 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG	140.000	109.000
2.2 zu Sitzungen oder Veranstaltungen nach § 13 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 SH AbgG	470.000	365.000
3. Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG	100.000	78.000
4. Tage- und Übernachtungsgelder für die Mitnahme einer Kraftfahrerin, eines Kraftfahrers nach § 13 Abs. 4 Satz 1 SH AbgG	2.500	2.500
5. Vergütung für Abgeordnete, die wegen einer dauernden Körperbehinderung überwiegend auf die Mitnahme einer Kraftfahrerin, eines Kraftfahrers angewiesen sind, nach § 13 Abs. 4 Satz 2 SH AbgG	10.000	10.000
6. Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen	163.000	163.000
<b>Summe</b>	<b>1.065.500</b>	<b>877.500</b>

Die nach dem Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetz gezahlte Reisekostenentschädigung (Tagegeld, Übernachtungsgeld, Kraftfahrervergütung für körperbehinderte Abgeordnete und Fahrkostenerstattung) ist Aufwandsentschädigung. Weniger in 2005 durch Veranschlagung auf der Grundlage der beabsichtigten Reduzierung der Abgeordnetenzahl auf 69.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

411 08 018	(MG 02)	<b>Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger</b>	6,0 0,0	17,8	18,0
------------	---------	--	------------	------	------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versicherungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 02</b>	<b>10.701,7</b> 10.300,7	<b>10.844,3</b>	<b>11.792,7</b>
------------------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

**03 Informationstechnik**

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.

511 03 011	(MG 03)	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	165,0 79,8	234,7	233,0
------------	---------	--	---------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Büromaterial	1.000	1.000
2.	Ersatzbeschaffungen	15.000	15.000
3.	Ergänzungen	0	0
4.	Technische Betreuung	30.000	30.000
5.	Bereitstellung und Pflege der Software	166.700	165.000
6.	Unterhaltung	20.000	20.000
7.	Fachliteratur	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>234.700</b>	<b>233.000</b>

525 04 011	(MG 03)	<b>Aus- und Fortbildung</b>	38,0 18,2	28,0	28,0
------------	---------	-----------------------------	--------------	------	------

534 03 011	(MG 03)	<b>Kosten für die Nutzung externer Datenbanken</b>	140,2 88,9	142,0	156,0
------------	---------	--	---------------	-------	-------

812 03 011	(MG 03)	<b>Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen</b>	153,3 300,0	10,0	0,0
------------	---------	--	----------------	------	-----

812 04 011	(MG 03)	<b>Erwerb von Software</b>	235,0 170,3	202,0	184,0
------------	---------	----------------------------	----------------	-------	-------

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>	<b>731,5</b> 657,2	<b>616,7</b>	<b>601,0</b>
------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein**

**Erläuterungen:**

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Entwicklung	0	0
2.	Produktion	8.400	8.400
3.	Pflege	0	0
	<b>Summe</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>

<b>533 04</b>	<b>011 Leistungsentgelte</b>	<b>12,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,4</b>
(MG 04)		105,8		

**Erläuterungen:**

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>12,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,4</b>
	105,8		

# 01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

## 05 Fraktionsmittel

Die Mittel dürfen auch Abgeordneten gewährt werden, denen die Rechte einer Fraktion eingeräumt sind.

### Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Den Abgeordneten des SSW sind die Rechte einer Fraktion eingeräumt.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2003 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

wissenschaftliche nicht wissenschaftliche

Fraktion

4	8	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
8	11	CDU
5	3	F.D.P.
9	12	SPD
3	1	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

<b>684 05</b>	<b>011 An die SPD-Fraktion</b>	<b>1.306,4</b>	<b>1.306,4</b>	<b>1.332,0</b>
(MG 05)		1.280,8		
<b>684 06</b>	<b>011 An die CDU-Fraktion</b>	<b>1.296,2</b>	<b>1.296,2</b>	<b>1.321,8</b>
(MG 05)		1.270,6		
<b>684 08</b>	<b>011 An die F.D.P.-Fraktion</b>	<b>621,3</b>	<b>621,3</b>	<b>631,6</b>
(MG 05)		611,0		
<b>684 09</b>	<b>011 An die Abgeordneten des SSW</b>	<b>300,4</b>	<b>300,4</b>	<b>305,5</b>
(MG 05)		295,3		
<b>684 11</b>	<b>011 An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN</b>	<b>462,8</b>	<b>462,8</b>	<b>473,1</b>
(MG 05)		452,5		
<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>		<b>3.987,1</b>	<b>3.987,1</b>	<b>4.064,0</b>
		3.910,2		

## 61 Förderung der Kunst

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

<b>523 61</b>	<b>011 Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>
(TG 61)		0,0		

**01 01** Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
<b>534 61</b>	011	<b>Durchführung von Kunstausstellungen</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>
(TG 61)			15,1		
<b>812 61</b>	011	<b>Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 61)			3,2		
<b>Summe der Titelgruppe 61</b>			<b>20,5</b>	<b>20,5</b>	<b>20,5</b>
			18,3		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>24.498,2</b>	<b>23.679,3</b>	<b>24.848,6</b>
			23.151,7		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	68,0 69,5	80,0	80,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>68,0</b> 69,5	<b>80,0</b>	<b>80,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	16.032,0 15.176,5	16.401,7	17.371,1
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.292,5 2.827,2	2.285,2	2.280,7
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	4.785,4 4.674,5	4.755,4	5.012,8
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	388,3 473,5	237,0	184,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>24.498,2</b> 23.151,7	<b>23.679,3</b>	<b>24.848,6</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-24.430,2</b> -23.082,2	<b>-23.599,3</b>	<b>-24.768,6</b>



# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 01 Informationstechnik
- 03 Projekt "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"
- 04 Projekt "Datenschutz-Behördenaudit"
- 05 Projekt "Anonymer Internetzugriff"
- 06 Projekt "Anwendung der digitalen Signatur mit biometrischer Sicherheit beim Electronic Banking"
- 07 Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"
- 08 Projekt "Sichere IT-Nutzung für Aus- und Weiterbildung"
- 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"
- 10 Projekt "Datenschutz im Internet mit P3P"

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 02 und 359 01 überschritten werden.

**Einnahmen**

<b>111 01</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>3,1</b> <b>4,4</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
---------------	------------	---	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen fließen den Titeln der Hauptgruppe 5 zu.

<b>111 02</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG</b>	<b>2,6</b> <b>81,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
---------------	------------	---	---------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

<b>119 02</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrllicher Gegenstände</b>	<b>0,1</b> <b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
---------------	------------	---	--------------------------	------------	------------

<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,1</b> <b>2,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
---------------	------------	-----------------------------	--------------------------	------------	------------

<b>231 06</b>	<b>011</b>	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "Anwendung der digitalen Signatur mit biometrischer Sicherheit beim Electronic Banking"</b>	<b>0,0</b> <b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	---------------------------	------------	------------

weggefallen

<b>231 07</b>	<b>011</b>	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"</b>	<b>0,0</b> <b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	--	--------------------------	------------	------------

weggefallen

<b>231 08</b>	<b>011</b>	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "Sichere IT-Nutzung für Aus- und Weiterbildung"</b>	<b>0,0</b> <b>51,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	------------	---	---------------------------	------------	------------

weggefallen

# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
231 09	011	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"</b>	<b>0,0</b> 80,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 09.					
281 07	011	<b>Zuweisung Dritter für das Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
weggefallen					
359 01	951	<b>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.					
359 03	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 03). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 03 verwendet werden.					
359 04	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "Datenschutz-Behördenaudit"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 04). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 04 verwendet werden.					
359 10	951	<b>Entnahme aus der Rücklage "P3P"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 10). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 10 verwendet werden.					
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>5,9</b> 232,6	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**Ausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	830,1 776,1	875,9	916,9
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	477,3 398,4	486,1	503,9
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	25,6 164,4	25,6	25,6

Darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Vergütungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78,0 55,6	76,0	74,0
--------	-----	---	--------------	------	------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Büromaterial	10.000	10.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	12.000	12.000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	8.000	8.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	27.000	25.000
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	8.000	8.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	6.500	6.500
7. Unterhaltung von Geräten	2.500	2.500
8. Sonstiges	2.000	2.000
<b>Summe</b>	<b>76.000</b>	<b>74.000</b>

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	7,7 6,4	7,7	7,7
--------	-----	--	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Wegstreckenentschädigung für 16 (2003: 16) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 62,4  
54,6 62,4 62,4

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.600	29.600
2.	Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.800	32.800
<b>Summe</b>		<b>62.400</b>	<b>62.400</b>

**517 91 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH** 2,0  
0,3 0,0 0,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind ausschließlich Bewirtschaftungskosten.

**518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 120,8  
120,8 120,8 124,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98		1.173 qm
			<b>1.173 qm</b>

Mehr wegen mietvertraglich vereinbarter Mietsteigerungen zum 1.5.2005 und 1.5.2008.

**518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** 3,1  
2,8 4,5 4,5

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Auslaufen des bisherigen Leasingvertrages für ein Kopiergerät.

**518 91 011 Mieten für die von der GMSH angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume** 0,0  
12,8 0,0 0,0

**525 02 011 Aus- und Fortbildung** 11,2  
1,6 11,2 11,2

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

**526 01 011 Gerichts- und ähnliche Kosten** 2,0  
0,0 2,0 2,0

**526 04 011 Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder** 0,3  
0,0 0,3 0,3

**526 05 011 Ärztliche Untersuchungen** 0,5  
0,0 0,5 0,5

# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**526 99 011 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.** 2,6  
2,4 2,6 2,6

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.

**527 01 011 Dienstreisen** 19,4  
19,9 19,4 19,4

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2004 €	2005 €
1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	17.400	17.400
2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.000	1.000
<b>Summe</b>	<b>19.400</b>	<b>19.400</b>

**529 01 011 Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz** 0,5  
0,5 0,5 0,5

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**531 02 013 Öffentlichkeitsarbeit** 50,0  
52,4 50,0 50,0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben.  
Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.

**533 01 011 Leistungen durch Dritte** 5,1  
0,9 5,1 5,1

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.

**533 05 011 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung** 0,8  
0,0 0,8 0,8

**546 99 011 Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge** 1,5  
1,0 1,5 1,5

**Erläuterungen:**

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

**919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage** 0,0  
0,0 0,0 0,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

**Erläuterungen:**

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.

# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

<b>972 01</b>	989	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

## 01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

### Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.

<b>511 02</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>20,0</b> 36,8	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.

<b>525 04</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>20,0</b> 15,6	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
---------------	-----	-----------------------------	---------------------	-------------	-------------

<b>534 02</b>	011	<b>Kosten für die Nutzung externer Datenbanken</b>	<b>5,1</b> 5,9	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>812 01</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10,0</b> 0,0	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.

<b>812 02</b>	011	<b>Anwenderprogramme für den Datenschutz</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>55,1</b> 58,3	<b>55,1</b>	<b>55,1</b>
------------------------------------	--	--	---------------------	-------------	-------------

## 03 Projekt "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der umgesetzten Haushaltsmittel und darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 359 03 geleistet werden.

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

### Erläuterungen:

Datenschutz als Wettbewerbsvorteil! Zunehmend wird ein ausgereiftes, umsetzbares Datenschutz- bzw. Datensicherheitskonzept als bedeutender Wettbewerbsvorteil wahrgenommen ("Privacy sells"). Um diese positive Entwicklung zu unterstützen, sollen im Rahmen dieses Pilotprojektes IT-Produkte vornehmlich aus Schleswig-Holstein, die ein Gütesiegel beantragen werden, gefördert werden. Mit diesem Gütesiegel wird bescheinigt, dass die Vereinbarkeit des Produktes mit den Vorschriften des Datenschutzes und der Datensicherheit in einem förmlichen Verfahren festgestellt wurde. Damit für IT-Produkte ein Gütesiegel beantragt werden kann, muss es grundsätzlich für einen Einsatz in einer schleswig-holsteinischen Behörde geeignet sein.

<b>425 03</b>	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>109,0</b> 55,2	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	-------------------------------------	----------------------	------------	------------

<b>511 03</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>5,2</b> 19,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
---------------	-----	--	--------------------	------------	------------

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

<b>526 03</b> (MG 03)	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>24,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>527 03</b> (MG 03)	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>7,0</b> 2,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>531 03</b> (MG 03)	011	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>16,0</b> 13,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>919 03</b> (MG 03)	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Erläuterungen:**

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 03</b>		<b>161,2</b> 91,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
------------------------------------	--	----------------------	------------	------------

**04 Projekt "Datenschutz-Behördenaudit"**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der umgesetzten Haushaltsmittel und darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 359 04 geleistet werden.  
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

Das Datenschutz-Behördenaudit ist ein neues Instrument auf dem Gebiet des Datenschutzes, das dem erfolgreichen Umweltaudit nachgebildet ist. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür bestehen derzeit nur in Schleswig-Holstein. Es geht zunächst von der Prämisse aus, dass ein glaubhaft garantierter Datenschutz das Vertrauen des Bürgers bzw. Verbrauchers in eine Daten verarbeitende Stelle stärkt. Das Projekt soll diese Prämisse auf Werthaltigkeit überprüfen, indem es für öffentliche Stellen die Möglichkeit eröffnet, ihr Datenschutzkonzept in einem förmlichen Verfahren auf dauerhafte Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen überprüfen zu lassen.

<b>425 04</b> (MG 04)	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>86,0</b> 81,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>511 04</b> (MG 04)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>7,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>526 06</b> (MG 04)	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>527 02</b> (MG 04)	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>2,8</b> 3,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>531 04</b> (MG 04)	011	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>14,0</b> 4,1	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>919 04</b> (MG 04)	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Datenschutz-Behördenaudit"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Erläuterungen:**

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>		<b>109,8</b> 89,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
------------------------------------	--	----------------------	------------	------------

# 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
<b>06 Projekt "Anwendung der digitalen Signatur mit biometrischer Sicherheit beim Electronic Banking"</b>					
425 06 (MG 06)	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 12,3	0,0	0,0
		weggefallen			
511 06 (MG 06)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
527 06 (MG 06)	011	Dienstreisen	0,0 0,3	0,0	0,0
		weggefallen			
<b>Summe der Maßnahmegruppe 06</b>			<b>0,0</b> 12,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>07 Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"</b>					
425 07 (MG 07)	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 68,0	0,0	0,0
		weggefallen			
511 07 (MG 07)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 15,5	0,0	0,0
		weggefallen			
525 07 (MG 07)	011	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
527 07 (MG 07)	011	Dienstreisen	0,0 0,1	0,0	0,0
		weggefallen			
<b>Summe der Maßnahmegruppe 07</b>			<b>0,0</b> 83,6	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**08 Projekt "Sichere IT-Nutzung für Aus- und Weiterbildung"**

<b>425 08</b> (MG 08)	011	<b>Vergütung der Angestellten</b>	<b>0,0</b> 62,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		weggefallen			
<b>511 08</b> (MG 08)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		weggefallen			
<b>527 08</b> (MG 08)	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>0,0</b> 0,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
		weggefallen			
<b>Summe der Maßnahmegruppe 08</b>			<b>0,0</b> 62,3	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

Ziel des Vorhabens ist die Realisierung eines Prototyps zur anonymen und unbeobachtbaren Kommunikation im Internet, das sowohl gegen seinen Betreiber als auch gegen starke externe Angreifer schützt, die Teile des Kommunikationsnetzes abhören können. Das System wird den existierenden Rechtsrahmen berücksichtigen und nach Datenschutzgrundsätzen entwickelt sein.

<b>425 09</b> (MG 09)	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>0,0</b> 67,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>511 09</b> (MG 09)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b> 11,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>527 09</b> (MG 09)	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>0,0</b> 1,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>534 09</b> (MG 09)	011	<b>Kosten für die Nutzung externer Datenbanken</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 09</b>			<b>0,0</b> 79,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**10 Projekt "Datenschutz im Internet mit P3P"**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der umgesetzten Haushaltsmittel und darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 10 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

**Erläuterungen:**

In diesem Projekt geht es darum, durch intelligenten Technikeinsatz den Datenschutz der Internet-Surfer zu stärken und zugleich die Vertrauensbasis zwischen Nutzern und Anbietern im Internet zu verbessern. Dabei sollen die Anforderungen von EU-Datenschutzrichtlinien und Teledienstschutzgesetz basierend auf P3P in die Praxis umgesetzt werden. Dies ist der entscheidende nächste Schritt, damit P3P den erwünschten Durchbruch in der Praxis schafft.

<b>425 10</b>	011	<b>Vergütung der Angestellten</b>	<b>39,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 10)			5,7		
<b>511 10</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 10)			1,3		
<b>527 10</b>	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 10)			0,0		
<b>919 10</b>	951	<b>Zuführung an die Rücklage "P3P"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(MG 10)			3,0		
<b>Summe der Maßnahmegruppe 10</b>			<b>43,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			10,0		
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>2.070,4</b>	<b>1.808,0</b>	<b>1.868,0</b>
			2.158,8		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
<b>Abschluss</b>					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5,9 87,9	6,3	6,3
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 144,7	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>5,9</b> 232,6	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>
41 - 49		Personalausgaben	1.567,1 1.691,0	1.387,6	1.446,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	493,3 464,8	410,4	411,6
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10,0 0,0	10,0	10,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 3,0	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.070,4</b> 2.158,8	<b>1.808,0</b>	<b>1.868,0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-2.064,5</b> -1.926,2	<b>-1.801,7</b>	<b>-1.861,7</b>

# 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

**Einnahmen**

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 9,9	0,0	0,0
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0 9,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**01 03** Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>236,1</b> 238,0	<b>235,0</b>	<b>235,0</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 356 05 überschritten werden.

<b>425 01</b>	<b>011</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>255,3</b> 240,4	<b>252,9</b>	<b>253,4</b>
---------------	------------	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

<b>427 01</b>	<b>011</b>	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>5,1</b> 0,0	<b>26,1</b>	<b>26,1</b>
---------------	------------	--	-------------------	-------------	-------------

<b>511 01</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>12,3</b> 12,8	<b>12,7</b>	<b>12,7</b>
---------------	------------	--	---------------------	-------------	-------------

<b>514 01</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.</b>	<b>1,5</b> 0,5	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Wegstreckenentschädigung für 2 (2003: 2) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

<b>518 02</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>2,5</b> 2,3	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

<b>525 02</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4,0</b> 6,6	<b>4,4</b>	<b>4,5</b>
---------------	------------	-----------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

<b>526 05</b>	<b>011</b>	<b>Ärztliche Untersuchungen</b>	<b>0,2</b> 0,0	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
---------------	------------	---------------------------------	-------------------	------------	------------

<b>527 01</b>	<b>011</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>5,0</b> 3,4	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>
---------------	------------	---------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		<b>2004</b>	<b>2005</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	3.000	3.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.800	1.800
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.800</b>	<b>4.800</b>

Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.

<b>529 01</b>	<b>011</b>	<b>Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten</b>	<b>1,3</b> 0,2	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

# 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
531 02	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	1,2 1,6	1,7	1,7
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.			
546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	1,2 0,2	1,0	1,0
		<b>Erläuterungen:</b> Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
812 01	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
916 05	951	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.			
972 01	989	<b>Globale Minderausgabe</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
 <b>05 Informationstechnik</b>					
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		<b>Erläuterungen:</b> In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.			
511 03 (MG 05)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	23,0 10,9	10,0	10,0
525 04 (MG 05)	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	1,8 0,5	1,5	1,5
812 03 (MG 05)	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 05</b>			24,8 11,4	11,5	11,5
<b>Summe der Ausgaben</b>			550,5 517,4	554,7	555,2

# 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
<b>Abschluss</b>					
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 9,9	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 9,9	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	496,5 478,4	514,0	514,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	54,0 39,0	40,7	40,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>550,5</b> 517,4	<b>554,7</b>	<b>555,2</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-550,5</b> -507,5	<b>-554,7</b>	<b>-555,2</b>

# 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

01 Informationstechnik

**Einnahmen**

<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,0</b> <b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0</b> <b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



# 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

## Ausgaben

412 02	011	<b>Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten</b>	<b>11,7</b> 11,7	<b>11,8</b>	<b>11,8</b>
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.

425 01	011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>86,8</b> 84,1	<b>89,6</b>	<b>90,5</b>
--------	-----	-------------------------------------	---------------------	-------------	-------------

427 01	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>2,8</b> 0,0	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>3,1</b> 0,7	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

514 01	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

518 02	011	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>0,5</b> 0,0	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>1,5</b> 0,2	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 06	011	<b>Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten</b>	<b>2,0</b> 0,0	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.

527 01	011	<b>Dienstreisen</b>	<b>2,0</b> 1,1	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
--------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	1.000	1.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

529 01	011	<b>Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten</b>	<b>1,3</b> 0,0	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

# 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
531 02	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	7,5 1,8	8,6	8,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.			
546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	0,5 0,0	0,5	0,5
		<b>Erläuterungen:</b> Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
812 01	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>01 Informationstechnik</b>					
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
		<b>Erläuterungen:</b> In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.			
511 02 (MG 01)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände</b>	6,4 6,5	5,6	5,6
525 04 (MG 01)	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	1,5 0,0	1,5	1,3
812 02 (MG 01)	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			7,9 6,5	7,1	6,9
<b>Summe der Ausgaben</b>			127,6 106,1	127,6	126,6

# 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

## Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	101,3 95,8	101,6	102,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	26,3 10,3	26,0	24,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>127,6</b> 106,1	<b>127,6</b>	<b>126,6</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-127,6</b> -106,1	<b>-127,6</b>	<b>-126,6</b>

# 01 Landtag

## Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2004

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzierungseinnahmen	
- T€ -								
<b>01 01</b>	Landtag	2004		80,0				80,0
		2003		68,0				68,0
<b>01 02</b>	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2004		6,3				6,3
		2003		5,9				5,9
<b>01 03</b>	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2004						0,0
		2003						0,0
<b>01 04</b>	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2004						0,0
		2003						0,0
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2004</b>		<b>86,3</b>				<b>86,3</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2003</b>		<b>73,9</b>				<b>73,9</b>
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+12,4	0,0	0,0	0,0	+12,4

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
16.401,7	2.285,2		4.755,4		237,0		23.679,3	2004	<b>01 01</b>
16.032,0	3.292,5		4.785,4		388,3		24.498,2	2003	
1.387,6	410,4				10,0		1.808,0	2004	<b>01 02</b>
1.567,1	493,3				10,0		2.070,4	2003	
514,0	40,7						554,7	2004	<b>01 03</b>
496,5	54,0						550,5	2003	
101,6	26,0						127,6	2004	<b>01 04</b>
101,3	26,3						127,6	2003	
<b>18.404,9</b>	<b>2.762,3</b>		<b>4.755,4</b>		<b>247,0</b>		<b>26.169,6</b>	<b>2004</b>	
<b>18.196,9</b>	<b>3.866,1</b>		<b>4.785,4</b>		<b>398,3</b>		<b>27.246,7</b>	<b>2003</b>	
+208,0	-1.103,8	0,0	-30,0	0,0	-151,3	0,0	-1.077,1		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2004</b>							-26.083,3		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2003</b>							-27.172,8		

# 01 Landtag

## Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2005

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzierungseinnahmen	
			- T€ -					
<b>01 01</b>	Landtag	2005	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0
		2004	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0
<b>01 02</b>	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2005	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0	6,3
		2004	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0	6,3
<b>01 03</b>	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		2004	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>01 04</b>	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		2004	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2005</b>	<b>0,0</b>	<b>86,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>86,3</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2004</b>	<b>0,0</b>	<b>86,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>86,3</b>
	mehr(+)/weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
17.371,1	2.280,7	0,0	5.012,8	0,0	184,0	0,0	24.848,6	2005	<b>01 01</b>
16.401,7	2.285,2	0,0	4.755,4	0,0	237,0	0,0	23.679,3	2004	
1.446,4	411,6	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	1.868,0	2005	<b>01 02</b>
1.387,6	410,4	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	1.808,0	2004	
514,5	40,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	555,2	2005	<b>01 03</b>
514,0	40,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	554,7	2004	
102,5	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	126,6	2005	<b>01 04</b>
101,6	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,6	2004	
<b>19.434,5</b>	<b>2.757,1</b>	<b>0,0</b>	<b>5.012,8</b>	<b>0,0</b>	<b>194,0</b>	<b>0,0</b>	<b>27.398,4</b>	<b>2005</b>	
<b>18.404,9</b>	<b>2.762,3</b>	<b>0,0</b>	<b>4.755,4</b>	<b>0,0</b>	<b>247,0</b>	<b>0,0</b>	<b>26.169,6</b>	<b>2004</b>	
+1.029,6	-5,2	0,0	+257,4	0,0	-53,0	0,0	+1.228,8		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2005</b>							-27.312,1		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2004</b>							-26.083,3		

# 01 Landtag

## Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

**01 01** Landtag

**01** Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2004	25,6	51,1						76,7
2003	25,6	51,1						76,7

**02** Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2004	10.844,3							10.844,3
2003	10.701,7							10.701,7

**03** Informationstechnik

2004		404,7			212,0			616,7
2003		343,2			388,3			731,5

**04** Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

2004		8,4						8,4
2003		12,3						12,3

**05** Fraktionsmittel

2004				3.987,1				3.987,1
2003				3.987,1				3.987,1

**61** Förderung der Kunst

2004		20,5				0,0		20,5
2003		20,5				0,0		20,5



# 01 Landtag

## Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

### 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

#### 01 Informationstechnik

2004		45,1				10,0			55,1
2003		45,1				10,0			55,1

#### 03 Projekt "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"

2004	0,0	0,0					0,0		0,0
2003	109,0	52,2					0,0		161,2

#### 04 Projekt "Datenschutz-Behördenaudit"

2004	0,0	0,0					0,0		0,0
2003	86,0	23,8					0,0		109,8

#### 06 Projekt "Anwendung der digitalen Signatur mit biometrischer Sicherheit beim Electronic Banking"

2004	0,0	0,0							0,0
2003	0,0	0,0							0,0

#### 07 Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"

2004	0,0	0,0							0,0
2003	0,0	0,0							0,0

#### 08 Projekt "Sichere IT-Nutzung für Aus- und Weiterbildung"

2004	0,0	0,0							0,0
2003	0,0	0,0							0,0

#### 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2004	0,0	0,0							0,0
2003	0,0	0,0							0,0

#### 10 Projekt "Datenschutz im Internet mit P3P"

2004	0,0	0,0					0,0		0,0
2003	39,1	4,3					0,0		43,4

### 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

#### 05 Informationstechnik

2004		11,5					0,0		11,5
2003		24,8					0,0		24,8

### 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

#### 01 Informationstechnik

2004		7,1					0,0		7,1
2003		7,9					0,0		7,9

<b>Summe</b>	<b>2004</b>	<b>10.869,9</b>	<b>548,4</b>			<b>3.987,1</b>	<b>222,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15.627,4</b>
<b>Summe</b>	<b>2003</b>	<b>10.961,4</b>	<b>585,2</b>			<b>3.987,1</b>	<b>398,3</b>	<b>0,0</b>	<b>15.932,0</b>

# 01 Landtag

## Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

### 01 01 Landtag

#### 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2005	17,0	43,0						60,0
2004	25,6	51,1						76,7

#### 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2005	11.792,7							11.792,7
2004	10.844,3							10.844,3

#### 03 Informationstechnik

2005		417,0				184,0		601,0
2004		404,7				212,0		616,7

#### 04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

2005		8,4						8,4
2004		8,4						8,4

#### 05 Fraktionsmittel

2005				4.064,0				4.064,0
2004				3.987,1				3.987,1

#### 61 Förderung der Kunst

2005		20,5				0,0		20,5
2004		20,5				0,0		20,5

### 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

#### 01 Informationstechnik

2005		45,1				10,0		55,1
2004		45,1				10,0		55,1

#### 03 Projekt "Gütesiegel-Verfahren für IT-Produkte"

2005	0,0	0,0					0,0	0,0
2004	0,0	0,0					0,0	0,0

#### 04 Projekt "Datenschutz-Behördenaudit"

2005	0,0	0,0					0,0	0,0
2004	0,0	0,0					0,0	0,0

#### 06 Projekt "Anwendung der digitalen Signatur mit biometrischer Sicherheit beim Electronic Banking"

2005	0,0	0,0						0,0
2004	0,0	0,0						0,0

#### 07 Projekt "Virtuelles Datenschutzbüro"

2005	0,0	0,0						0,0
2004	0,0	0,0						0,0

#### 08 Projekt "Sichere IT-Nutzung für Aus- und Weiterbildung"

2005	0,0	0,0						0,0
2004	0,0	0,0						0,0

#### 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

# 01 Landtag

## Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	2005	0,0	0,0						0,0
	2004	0,0	0,0						0,0
<b>10</b>	Projekt "Datenschutz im Internet mit P3P"								
	2005	0,0	0,0					0,0	0,0
	2004	0,0	0,0					0,0	0,0
<b>01 03</b>	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
<b>05</b>	Informationstechnik								
	2005		11,5					0,0	11,5
	2004		11,5					0,0	11,5
<b>01 04</b>	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
<b>01</b>	Informationstechnik								
	2005		6,9					0,0	6,9
	2004		7,1					0,0	7,1
<b>Summe</b>	<b>2005</b>	<b>11.809,7</b>	<b>552,4</b>		<b>4.064,0</b>			<b>194,0</b>	<b>16.620,1</b>
<b>Summe</b>	<b>2004</b>	<b>10.869,9</b>	<b>548,4</b>		<b>3.987,1</b>			<b>222,0</b>	<b>15.627,4</b>



# Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 0101 Landtag	54
Kap. 0102 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	57
Kap. 0103 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	59
Kap. 0104 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	61
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	62
Stellenplan-Übersicht Hebungen	64
Stellenplan-Übersicht Umwandlungen	66

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit		
		2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
	Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
	<b>FESTE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes.Gruppe</i>						
	B9 Direktor/-in des Landtages	1	1	1			
	B5 Ministerialdirigenten/-innen	1	2	2			
	B4 Leitende Ministerialräte/-innen	1	0	0			
	B3 Ministerialräte/-innen	0	0	0			
	B2 Ministerialräte/-innen	2	2	2			
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes.Gruppe</i>						
	A16 Ministerialräte/-innen	4	4	4			
	A15 Regierungsdirektoren/-innen	8	8	8		1	
	A14 Oberregierungsräte/-innen	2	0	0			
	A13 gD Oberamtsräte/-innen	6	5	5		1	
	A12 Amtsräte/-innen	4	3	4			
	A11 Regierungsamtmänner/-frauen	2	2	1			
	A9 mD Amtsinspektoren/-innen	0	0	1			
	A8 Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	0			
	<b>Summe :</b>	32	28	28	0	2	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2004</b>													
1	B5							1				+1	
2	B4								1			-1	
3	A14						2					-2	
4	A13 gD						1					-1	
5	A12						1					-1	nach 0101 - 425 01 in VergGr. III
<b>Summe:</b>							4	1	1			-4	
<b>Veränderungen in 2005</b>													
6	A12							1				+1	
7	A11								1			-1	
8	A9 mD							1				+1	
9	A8								1			-1	
<b>Summe:</b>								2	2			0	

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

425 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
		2003	2004	2005	
	Bedarf an Angestellten				
	<i>Verg. Gruppe</i>				
	SDV	1	1	1	
	I b	1	3	3	
	II a	3	5	5	
	III	5	6	6	
	IV a	14	16	16	
	IV b	3	4	4	
	V b	6	4	4	
	V b (Vz)	1	0	0	
	V c	9	9	9	
	VI b	12	12	12	
	VII	11	11	11	
	VII (S)	2	2	2	
	VIII	0	0	0	
	<b>Summe :</b>	<b>68</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>0</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle II a am 31.12.2005 (aus HH 2001)
- 1 Stelle VII am 31.03.2005 Künftig wegfallend mit Ablauf der 15. Wahlperiode. (aus HH 2001)
- 1 Stelle IV a am 31.12.2005 (aus HH 2003)

**Stellen künftig umzuwandeln:**

- 1 Stelle V c in VII (S) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (aus HH 2000)

**Vermerke:**

- 1 Stelle VI b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1990)
- 1 Stelle VII (S) darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)
- 1 Stelle II a darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2001)
- 1 Stelle IV b darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2002)
- 1 Stelle IV a darf nur zur Hälfte besetzt werden ( Stelle künftig wegfallend am 31.12.2005) (aus HH 2003)
- 1 Stelle IV a darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2003)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2004</b>													
1	I b					2						+2	
2	II a							1				+2	aus VergGr. III, zur Sicherstellung der Stellenbesetzung
3								1					aus VergGr. III, Anpassung an Tätigkeit
4	III					1						+1	
5						1							aus 0101 - 422 01, BesGr. A 12
6									1				nach VergGr. IIa, zur Sicherstellung der Stellenbesetzung
7									1				nach VergGr. IIa, Anpassung an Tätigkeit
8								1					aus VergGr. IVa, Anpassung an Tätigkeit
9	IV a	1										+2	Neue Stelle IT-Referat
10										1			nach VergGr. III, Anpassung an Tätigkeit
11								1					aus VergGr IVb, Anpassung an Tätigkeit
12								1					
13	IV b									1		+1	nach VergGr IVa, Anpassung an Tätigkeit
14								1					
15								1					aus Verg.Gr. Vb, Anpassung an Tätigkeit
16	V b									1		-2	nach Verg.Gr. IVb, Anpassung an Tätigkeit
17										1			
18	V b (Vz)									1		-1	
<b>Summe:</b>		1				4		7	7			+5	

**Stellenanzahl**

2003      2004      2005

**426 01**

Bedarf an Arbeitern/-innen

*LohnGruppe*

Cheff.

5      5      5

Pkw-F.

1      1      1

**Summe :**

6      6      6

**Stellenanzahl**

2003      2004      2005

**426 02**

Bedarf an ständigen, nur teilbeschäftigten Kräften

*LohnGruppe*

1-4

1      1      1

**Summe :**

1      1      1





**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten Verg.Gruppe				
I	0	1	1	
I a	1	0	0	
II a	1	1	1	
III	3	3	3	
IV a	0	1	1	
IV b	1	0	0	
V c	1	2	2	
VI b	1	0	0	
VII (S)	1	1	1	
<b>Summe :</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

**Vermerke:**

- 1 Stelle II a darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)
- 1 Stelle III darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2004</b>													
1	I							1				+1	aus VergGr. Ia, Anpassung an Tätigkeit
2	I a								1			-1	nach VergGr. I, Anpassung an Tätigkeit
3	IV a							1				+1	aus VergGr. IV b, Anpassung an Tätigkeit
4	IV b								1			-1	nach VergGr. IV a, Anpassung an Tätigkeit
5	V c							1				+1	aus VergGr. VIb, Anpassung an Tätigkeit
6	VI b								1			-1	nach VergGr. Vc, Anpassung an Tätigkeit
<b>Summe:</b>								3	3			0	

# 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit		
		2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellen	Arbeiterinnen, Arbeiter
	Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
	<b>FESTE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
	B5 Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	1	1			
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
	A16 Ministerialräte/-innen	1	1	1			
	A13 gD Oberamtsräte/-innen	1	1	1			
	A9 gD Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1			
	<b>Summe :</b>	4	4	4	0	0	0
	<b>LEERSTELLEN</b>						
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
	A13 gD Oberamtsräte/-innen	1	1	1			
	<b>Summe [Leerstellen]:</b>	1	1	1	0	0	0

425 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit	
		2003	2004	2005	Arbeiterinnen, Arbeiter	
	Bedarf an Angestellten					
	<i>Verg. Gruppe</i>					
	III	2	2	2		
	V b (Vz)	0	0	0		
	V c	0	1	1		
	VI b	1	0	0		
	VII	1	1	1		
	VII (S)	1	1	1		
	Praktik.	1	0	0		
	<b>Summe :</b>	6	5	5	0	

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Veränderungen in 2004</b>													
1	V c							1				+1	aus VergGr. VIb, Anpassung an Tätigkeit nach VergGr. Vc, Anpassung an Tätigkeit
2	VI b								1			-1	
3	Praktik.		1									-1	
<b>Summe:</b>			1					1	1			-1	

**01 03** Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

# 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
<b>425 01</b>				
Bedarf an Angestellten <i>Verg. Gruppe</i>				
I b	1	1	1	
VI b	1	1	1	
VII	0	0	0	
<b>Summe :</b>	2	2	2	0

**Vermerke:**

1 Stelle VI b darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2003)

01 Landtag

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2004 / 2005**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203				
			4	5	6	7		426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0101	Landtag	<b>2005</b>	28	-	-	73	-	6	107
		<b>2004</b>	28	-	-	73	-	6	107
		<b>2003</b>	32	-	-	68	-	6	106
0102	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	<b>2005</b>	17	-	-	9	-	-	26
		<b>2004</b>	17	-	-	9	-	-	26
		<b>2003</b>	16	-	-	9	-	-	25
0103	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	<b>2005</b>	4	-	-	5	-	-	9
		<b>2004</b>	4	-	-	5	-	-	9
		<b>2003</b>	4	-	-	5	1	-	10
0104	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	<b>2005</b>	-	-	-	2	-	-	2
		<b>2004</b>	-	-	-	2	-	-	2
		<b>2003</b>	-	-	-	2	-	-	2
Summe		<b>2005</b>	49	-	-	89	-	6	144
		<b>2004</b>	49	-	-	89	-	6	144
		<b>2003</b>	52	-	-	84	1	6	143

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2004 / 2005**

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	-	-	1 2005	Landtag	0101
-	-	-	-	-	-	1 2004		
-	-	-	-	-	-	1 2003		
-	-	-	-	-	-	- 2005	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	0102
-	-	-	-	-	-	- 2004		
-	-	-	-	-	-	- 2003		
-	-	-	1	-	-	- 2005	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	0103
-	-	-	1	-	-	- 2004		
-	-	-	1	-	-	- 2003		
-	-	-	-	-	-	- 2005	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	0104
-	-	-	-	-	-	- 2004		
-	-	-	-	-	-	- 2003		
-	-	-	1	-	-	1 2005		Summe
-	-	-	1	-	-	1 2004		
-	-	-	1	-	-	1 2003		

# 01 Landtag

## Hebungen 2004

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>01 01</b>	<b>Landtag</b>						
	B4	B5	III	II a			1
			III	II a			1
			IV a	III			1
			IV b	IV a			1
			V b	IV b			1
			V b	IV a			1
			V b (Vz)	IV b			1
<b>01 02</b>	<b>Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz</b>						
			I a	I			1
			IV b	IV a			1
			VI b	V c			1
<b>01 03</b>	<b>Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein</b>						
			VI b	V c			1
<b>Summe</b>	1	1	11	11	0	0	12



# 01 Landtag

## Hebungen 2005

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>01 01</b>	<b>Landtag</b>						
	A11 A8	A12 A9 mD					1 1
<b>Summe</b>	2	2	0	0	0	0	2

01 Landtag

Umwandlungen 2004

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	425 01 425 61 ff Angestellte  VergGr.	426 01 426 61 ff Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte  BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte  BesGr.	425 01 425 61 ff Angestellte  VergGr.	426 01 426 61 ff Arbeiterinnen und Arbeiter  LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	<b>Landtag</b>								
	A14 A13 gD A12						I b III III		2 1 1
<b>Summe</b>	4	0	0	0	0	0	4	0	4